

## **Das Jahr der digitalen Bildung in Wien!**

Das ganze Schuljahr 2018/19 stand an der Musik- und Informatikschule Wendstattgasse im Zeichen der digitalen Bildung!

Drei Bereiche möchten wir besonders hervorheben:

In der Woche vom 4. – 15. November 2018 nahmen die Schülerinnen und Schüler der Musik- und Informatikmittelschule Wendstattgasse am Wettbewerb „Biber der Informatik“ teil. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, die Kinder mit den Konzepten und Denkweisen der Informatik vertraut zu machen.

Dabei stellte unsere Schule die Gesamtsiegerin in Wien in der Kategorie 5./6. Schulstufe. Die feierliche Siegerehrung fand am 19. März 2019 im Festsaal der Johannes Kepler Universität in Linz statt. Die strahlende Siegerin durfte dabei eine Urkunde und eine VR-Brille entgegennehmen.

Im Februar lag der Schwerpunkt im Bereich „Safer Internet“.

Dabei wurden die Schulstufen zu unterschiedlichen Themen informiert.

In der 5. Schulstufe erfuhren die Schülerinnen und Schüler wissenswertes im Umgang mit dem Handy.

Die 6. und 7. Schulstufe legte ihren Schwerpunkt auf Soziale Netzwerke. Dabei war es wichtig, den Kindern zu zeigen, wie wichtig Sicherheitseinstellungen im Umgang mit den neuen Medien sind.

Im Hinblick auf Berufsorientierung und den zukünftigen Einstieg in die Arbeitswelt wurde in der 8. Schulstufe der Schwerpunkt auf das „Digitale ICH“ gelegt. Dabei sollte den Schülerinnen und Schülern bewusst werden, welche Spuren im Internet hinterlassen werden.

Um die Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer im digitalen Bereich zu stärken, fand im Monat Mai eine SCHILF-Veranstaltung statt. Dabei wurde das Kollegium im Umgang mit BeeBots und Ozobots geschult. Damit möchte die Schule die Problemlösungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler stärken.

Um den modernen Unterrichtsbedingungen gerecht zu werden, wurden Unterrichtsbeispiele für den Einsatz von VR-Brillen gezeigt und das Präsentationsprogramm Prowise Presenter vorgestellt. Damit ist es möglich, das Arbeiten mit innovativen Tools und die Interaktivität mit den Schülerinnen und Schülern während des Unterrichts zu gewährleisten.